

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächf., alle übrigen mit 10 Pf. sächf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[4252.] Tilsit, 1. Mai 1847.

P. P.

Hiermit mache ergebenst bekannt, daß ich die bis jetzt unter meiner Firma: F. E. Niedel hier geführte Kunst- und Papierhandlung mit Activa und Passiva am heutigen Tage meinem Geschäftsführer Herrn H. C. Krüger übertragen habe und wird derselbe die Handlung mit erhöhter Wirksamkeit für seine eigene Rechnung fortführen.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich wohlwollend das Unternehmen meines Nachfolgers zu unterstützen und zeichne

achtungsvoll und ergebenst

F. E. Niedel.

Mit Bezug auf Vorstehendes bemerke ich in Betreff des von mir mit Activa und Passiva käuflich übernommenen Geschäfts des Herrn F. E. Niedel ergebenst, wie ich dasselbe unter der Firma:

Kunst- und Papierhandlung
von

H. C. Krüger

fortführen werde.

Stets wird es mein größtes Bestreben sein, durch strengste Erfüllung meiner Pflichten das Vertrauen für mich zu gewinnen, welches ich bisher so glücklich war, der vorigen Firma zu erwerben.

In geschäftlicher Beziehung empfehle ich mein Promemoria, welches ich durch Vermittelung meines Commissionairs, Herrn Gustav Brauns in Leipzig versandte, einer geneigten Beachtung. Hochachtungsvoll

H. C. Krüger.

[4253.] Berlin, den 1. Juni 1847.

Nachdem der durch die Association der Unterzeichneten erstrebte Zweck der Einführung unseres Lassar in den Kreis der geehrten Collegen erfüllt ist, erlischt mit dem heutigen Tage die Firma KLEMMANN & LASSAR und es geht das unter ihr geführte Sortimentgeschäft in den alleinigen Besitz unseres Lassar über, der dasselbe mit ungeschwächten Fonds unter der Firma

Leopold Lassar

fortsetzt, und gleichzeitig den im Circular vom April d. J. ausgesprochenen Plan zur Uebernahme buchhändlerischer Commissionen und Auslieferungs-Läger für hiesigen Platz auszuführen gedenkt.

Klemann bleibt, nach wie vor, alleiniger Eigenthümer der Verlagsbuchhandlung

Carl J. Klemann

in deren geschäftlichen Beziehungen keinerlei Veränderung eintritt.

Schlüsslich bemerken wir, — obwohl sich dies aus der Natur des aufgelösten Societätsverhältnisses von selbst ergibt, — dass Klemann für die aus den seitherigen Sendungen an Klemann & Lassar entsprin-

genden Saldi bis zum üblichen Zahltermin (Ostermesse 1848) solidarisch mithaftet; aber Klemann ist überzeugt, dass auch die neue Sortiments-Firma ihre Verpflichtungen jederzeit pünktlich erfüllen werde, und Lassar seinerseits erklärt, dass er das Vertrauen der Geschäftsfreunde durch strengste Solidität zu rechtfertigen entschlossen ist.

Mit Achtung und Ergebenheit

Carl J. Klemann.
Leopold Lassar.

*Ein von uns eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist dem Vorstände des Börsenvereins der deutschen Buchhändler überreicht worden.

[4254.] Associe-Gesuch. Eine Verlags- u. Sortimentbuchhandlung in einer der größeren Provinzial-Hauptstädte der österreichischen Monarchie sucht zum lebhafteren Geschäftsbetrieb einen bemittelten Associe. Anerbieten unter der Chiffre H. R. # 3915 befördert die Redaction dieses Blattes.

[4255.] Verkauf einer Verlagsgeschäfts.

Ein Verlagsgeschäft, aus neuen sehr gangbaren Artikeln bestehend, ist nebst der Auslieferung v. 1. Januar d. J. an sofort zu verkaufen. Für einen jungen Buchhändler würde dasselbe eine schöne Grundlage zu einem beabsichtigten Etablissement bilden und wollen zahlungsfähige Käufer sich wegen der nähern Bedingungen an Herrn Julius Klinkhardt in Leipzig wenden, welcher in Besitz aller nöthigen Unterlagen und bevollmächtigt ist den Kauf sofort abzuschließen.

[4256.] Eine Leihbibliothek

aus etwa 1000 Bänden, jedoch größtentheils älterer Werke bestehend, soll Verhältnisse halber billig verkauft werden. Nähere Auskunft wird durch uns erteilt.

Adler & Diege in Dresden.

[4257.] Die Monatsberichte der

Deutsch-Chinesischen Stiftung

werden von heut ab zu 7½ Sg netto pr. Jahrgang, also statt mit 10, mit 25% Rabatt in laufende Rechnung expedirt und stehen denjenigen resp. Handlungen, welche dafür bereits 9 Sg pr. Gr. zahlten, 1½ Sg pr. Gr. in neuer Rechnung gutgeschrieben.

Cassel, den 24. Mai 1847.

Heinr. Hotop.

[4258.] Preis-Ermäßigung.

In ganzem Vorrathe habe ich übernommen und ist jetzt um den beibemerkten herabgesetzten Preis nur von mir zu beziehen:

(mit 25% Rabatt gegen baar; franco Leipzig)
Fr. Rückert, die Weisheit des Brahmanen, ein Lehrgedicht. 6 Bde. Leipzig 1838—41. gr. 12. Velinpap. Eleg. geheft. (8 1/2 25 Ngr.) Herabges. Nettopreis 7 fl. od. 4 1/2.

Frankfurt a. M., im Mai 1847.

Joseph Baer.

Fertige Bücher u. s. w.

[4259.] In der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen ist so eben erschienen: Frig, M., vormal. Stadtpfarrer zu Dinkelsbühl, vollständiges Gebets- und Erbauungsbuch für kathol. Christen, mit Genehmigung des bischöflichen Ordinariats Augsburg. 20 Druckbogen in kl. 8. Ord. Ausg. mit 1 Titeltupfer 10 Ngr oder 36 kr. Feine Ausg. mit 1 Titeltupfer nebst elegantem Titel und 3 Gebeten in Farbendruck 16 Ngr oder 54 kr.

Wir haben von der Pracht-Ausgabe dieses ganz vollständigen Gebetbuches eine Parthie in eleganten Einband mit Goldschnitt binden lassen, die wir zu 1 1/2 mit 1/4 berechnen, und glauben, daß solche sehr leicht verkäuflich sein werden, da so schöne Gebetbücher zu so billigem Preise selten sind. Wir bitten davon zu verlangen, da pro Nova nichts versandt wird. — Auf feste Rechnung geben wir auf 9 Expl. 1 Frei-Gr.

Den katholischen Sortimentshandlungen bieten wir ferner zur freundlichen Verwendung an:

Hemmerle, kurze Altarreden etc. 27 Bogen. 1 1/2 oder 1 fl. 36 kr.

— christkathol. Volksliturgie mit Anhang. 25 1/2 Bogen. 20 Ngr oder 52 kr.

Köhler's Homilien über die sonntägl. Evangelien. 26 1/2 Bog. 1 1/2 5 Ngr od. 1 fl. 54 kr.

Merz, Lebensgesch. der heil. Jungfrau Maria mit 1 Titeltupfer. 10 Ngr oder 36 kr.

Haßl, vollst. Gebetbuch mit Titeltupfer. 42 Bogen. 1 1/2 oder 1 fl. 36 kr.

Nordlingen, im Mai 1847.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[4260.] Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen von uns zu beziehen:

Album fürs Erzgebirge.

Von

Mitgliedern des Schriftstellervereins.

Der Ertrag ist fürs hilfsbedürftige Erzgebirge bestimmt.

Gr. 8. X u. 261 S. Geh. 1 1/2.

Alle Buchhandlungen, welche geneigt sind, durch eine recht thätige Verwendung für den Absatz dieses „Album“ zur Erreichung des milden Zweckes mitzuwirken, welche dessen Herausgabe veranlaßt hat, bitten wir um recht zahlreiche Bestellungen.

Unverlangt versenden wir dasselbe nur an die sächsischen Sortimentshandlungen.

Die mannigfachen Gaben bekannter und beliebter Schriftsteller, wie der milde Zweck, dem der Ertrag bestimmt ist, werden ihm auch außerhalb Sachsens, überall wo man geneigt ist, die Noth der leidenden Menschheit zu lindern, eine freundliche Aufnahme sichern.

Leipzig, 8. Juni 1847.

Brockhaus & Avenarius.

103 *